



// AKTIVE UND PASSIVE VEREDELUNG IN DER PRAXIS

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR

Zeit	Inhalt
9:00 – 10:45	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung und Einführung ■ Überblick über die Besonderen Zollverfahren ■ Allgemeine Grundlagen der Bewilligungen <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeines und Voraussetzungen ■ Förmliche Bewilligung (einschließlich Antragsformular und Fragebogen) ■ Vereinfachte Bewilligung
10:45 - 11:00	<i>Pause</i>
11:00 - 12:30	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitgliedstaatenübergreifende Bewilligung <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeines ■ Antrag – EU Trader Portal ■ Kontaktstelle Konsultationsverfahren ■ Aktive Veredelung <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen ■ Überführung ins Verfahren – Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung, Sicherheitsleistung ■ Durchführung des Verfahrens – einschließlich Darstellung der Veredelungsvorgänge ■ Erledigung des Verfahrens – Wiederausfuhr/ Zerstörung / Überführung in den freien Verkehr – Abgabenerhebung
12:30 – 13:30	<i>Pause</i>
13:30 – 15:00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passive Veredelung <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeines ■ Überführung ins Verfahren – unter Einbeziehung des Ausfuhrverfahrens – Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung – Atlas Ausfuhr ■ Erledigung des Verfahrens durch Wiedereinfuhr – Überführung in den freien Verkehr – Abgabenerhebung – Verzollung des Mehrwerts
15:00 – 15:15	<i>Pause</i>
15:15 – 16:30	<ul style="list-style-type: none"> ■ Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwendung von Ersatzwaren ■ Transport zwischen Veredelungsorten ■ Nämlichkeitssicherung – Kennzeichnung der Waren ■ Schulung des Personals (Umgang mit Nichtunionswaren) ■ „Zollverantwortliche“ in den einzelnen Unternehmen ■ Exkurs: Vorübergehende Verwendung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.